



Gemeindevorstandssitzung vom 21. April 2026

Anwesend: Högger Daniel, Gemeindepräsident (Vorsitz)
Carnot René, Vizepräsident
Jenal Eduard, Vorstandsmitglied
Jenal Thomas, Vorstandsmitglied
Wimmer Daniela, Vorstandsmitglied

Zusage AMZ betr. Ausführung gemeinnützige Arbeiten 2026

Mit Schreiben vom 1. April 2026 teilt das Amt für Militär und Zivilschutz (AMZ) mit, dass das Gesuch der Gemeinde Samnaun für die Ausführung von gemeinnützigen Arbeiten während des Zivilschutz-Wiederholungskurses 2026 der Zivilschutzkompanie Engiadina Bassa / Val Müstair bewilligt wurde und eine Gruppe / ein Zug der Zivilschutzkompanie Engiadina Bassa / Val Müstair in der Zeit vom 1. – 3. Juli 2026 zum Einsatz komme, um die von der Gemeinde Samnaun beantragten Arbeiten zu erledigen. Es sind dies folgende Arbeiten:

- Instandsetzung vom Mountainbike Fair Trail bei Chavrà, unterhalb vom Zebblasjoch und oberhalb der Val Musauna. Handarbeit mit Wiedehopfhauen, Pickel und Schaufeln.

Vorbehalten bleibt ein Aufgebot der Angehörigen des Zivilschutzes zu einem unvorhergesehenen Katastropheneinsatz.

Der Einsatz des Zivilschutzes ist durch einen Vertreter der Gemeinde während der genannten Dienstperiode zu begleiten.

Die Gemeinde sorgt für die Bereitstellung und den Einsatz von Maschinen und Fahrzeugen und trägt hierfür die Kosten. Die Gemeinde hat zu veranlassen, dass – wie in solchen Fällen üblich – die Zivilschutzangehörigen während den Einsatztagen mit einem «Znüni und Zvieri» sowie mit alkoholfreien Getränken versorgt werden.

Die Kosten für den WK-Anlass und die Ausführung gemeinnütziger Arbeiten werden aufgrund der jährlichen Abrechnung der Ausbildungskosten vom Kanton und den Gemeinden, unabhängig der ausgeführten Arbeiten in der Gemeinde, getragen.

Der Gemeindevorstand nimmt das Schreiben vom AMZ zur Kenntnis. Er ist erfreut, dass auch im Jahr 2026 wieder gemeinnützige Arbeiten in der Gemeinde Samnaun ausgeführt werden und dankt dem AMZ für die Zusage.

Arbeitsvergabe Belagsarbeiten der Quartierstrasse Lärchenweg in Laret

Im Zusammenhang mit dem Neubau eines Wohnhauses auf dem Grundstück Nr. 920 (Sur Laret) sowie zur Erschliessung weiterer Bauparzellen wurden bereits 2025 die Baumeisterarbeiten der Quartierstrasse Lärchenweg umgesetzt.

Die Belagsarbeiten sollen nach Bauabschluss des Wohngebäudes ausgeführt werden, weshalb das Büro Schneider Ingenieure AG die Arbeiten ausgeschrieben hat.

Folgende Angebote liegen vor (freihändiges Verfahren):

HEW AG, Zernez	CHF 119'598.20
Cellere Bau AG, Ardez	CHF 136'691.90

Der Baubeginn ist für Herbst 2026 geplant.

Der Gemeindevorstand vergibt aufgrund der vorliegenden Offerten die Belagsarbeiten, Quartierstrasse Lärchenweg in Laret, im freihändigen Verfahren für den Betrag von CHF 119'598.20 an den günstigsten Anbieter, die Firma HEW AG, Zernez.

Kinder- und jugendpolitisches Konzept der Region Engiadina Bassa / Val Müstair

Mit Schreiben vom 13. April 2026 informiert Martina Schlapbach, Regionalentwicklerin, über das kinder- und jugendpolitische Konzept der Region Engiadina Bassa / Val Müstair, welches darauf zielt, die Lebensbedingungen für Kinder, Jugendliche und Familien nachhaltig zu verbessern. Die beteiligten Gemeinden (Samnaun, Scuol, Val Müstair, Valsot und Zernez) möchten familienfreundliche, sichere und lebendige Orte schaffen, in denen junge Menschen gut aufwachsen und mitwirken können.

Das Konzept dient als gemeinsame Grundlage zur besseren Koordination und Weiterentwicklung von Angeboten, insbesondere im Freizeit- und Betreuungsbereich für junge Menschen bis 25 Jahre. Hintergrund ist auch die demografische Entwicklung, um die Region attraktiver zu machen und Abwanderung zu verhindern.

Die Umsetzung erfolgt durch regionale (z. B. Zusammenarbeit, gemeinsame Projekte wie ein Jugendparlament) und kommunale Massnahmen (z. B. Jugendarbeit, Treffpunkte, Mitsprache). Die Gemeinden tragen die Hauptverantwortung, unterstützt durch eine regionale Steuergruppe. Fortschritte werden regelmässig überprüft und das Konzept bei Bedarf angepasst.

Am 2. April 2026 wurde das Konzept an der Präsidentenkonferenz genehmigt.

Auf kommunaler Ebene sind folgende Massnahmen zu prüfen:

- | | |
|--|------------------------------------|
| • Klassenrat und Schülerparlament | Verantwortlich: Schulleitung |
| • Jugendraum und Treffpunkt | Verantwortlich: Gemeindevorstand |
| • Attraktive Spielplätze | Verantwortlich: Gemeindevorstand |
| • Regionales ÖV-Ticket für Jugendliche | Verantwortlich: Gemeindevorstand |
| • Erhalt der Spielgruppe | Verantwortlich: Spielgruppenverein |
| • Mittagstisch und Randzeitenbetreuung | Verantwortlich: Schulleitung |
| • Jugendarbeit und Jugendtreff | Verantwortlich: Gemeindevorstand |
| • Usw... | |

Es wird immer noch ein Mitarbeiter für die Jugendarbeit gesucht. Interessierte können sich bei Daniela Wimmer, Gemeindevorstand, melden.

Der Gemeindevorstand nimmt das Schreiben zur Kenntnis. Für die Umsetzung auf Gemeindeebene ist Daniela Wimmer, Vorstandsmitglied für Bildung, Freizeit, Gesundheit und soziale Wohlfahrt, die verantwortliche Person.

Information bezüglich Arbeiten auf der Spisser Strasse L348

Gemäss Mitteilung von der Bezirkshauptmannschaft Landeck, Abteilung Polizei und Verkehr, werden im Zeitraum vom 4. bis 19. Mai 2026 auf der L 348 Spisser Strasse im Abschnitt von km 7.470 bis km 7.490 (Valvacera Galerie) Betonsanierungen (bei der bergseitigen Galerierückwand sowie an den hangseitigen Säulen/Pfeiler) durchgeführt.

Für die Dauer der Arbeiten wird eine halbseitige Strassensperre mit Ampelregelung eingerichtet.

Der Gemeindevorstand nimmt die Mitteilung der BH Landeck zur Kenntnis.

Offerte Wellen-Rutschbahn für den Kindergarten

Der Kindergarten im Schulhaus benötigt eine neue Rutschbahn, da die bestehende Anlage stark abgenutzt ist. Eine neue Wellen-Rutschbahn würde den Kindern weiterhin ein sicheres und freudvolles Spielen ermöglichen.

Sandro Kleinstein, Schulabwart, hat bei der Firma Kinderland Neeser AG eine Offerte für eine Wellen-Rutschbahn mit Einstiegspodest und Metallfüssen eingeholt.

Die Kosten gemäss Angebot der Firma Kinderland Neeser AG betragen inkl. 10% Spezialrabatt netto CHF 2'037.00.

Der Gemeindevorstand beschliesst, die Wellen-Rutschbahn mit Einstiegspodest und Metallfüssen (Konto - Anschaffungen Spielgeräte, Kindergarten) an die Firma Kinderland Neeser AG für netto CHF 2'037.00 zu vergeben.

Offerte, Austausch der Belüfterplatten, ARA

Die Belüfterplatten bei der Abwasserreinigungsanlage (ARA) Samnaun sind mittlerweile ca. 35 Jahre alt, störungsanfällig und müssen deshalb erneuert werden.

Ursprünglich war geplant die Belüfterplatten (im Budget 2026 Erfolgsrechnung enthalten) durch das ARA-Personal selbst neu zu bespannen, die Kosten für die 16 Platten eines Beckens wurden auf rund CHF 10'400.00 geschätzt.

Nach erneuter Nachfrage von Heiko Walser bei der Firma Wamax Roshard SA/AG ist eine Selbstbespannung nicht möglich. Für die Neubespannung der Belüfterplatten müssten diese an die Firm Wamax Roshard SA/AG gesendet werden, welche die Belüfterplatten dann neu bespannt. Die Kosten hierfür sind annähernd so hoch wie für neue Belüfterplatten.

Aus diesem Grund soll nun ein Becken mit 12 Belüfterplatten (4 Belüfterplatten wurden in diesem Becken bereits ersetzt) komplett erneuert werden.

Von der Firma Wamax Roshard SA/AG liegt eine Offerte für 12 Belüfterplatten inkl. Transport und Verpackung von netto CHF 20'017.40 vor. Die Lieferfrist beträgt ca. 6-8 Wochen.

Der Gemeindevorstand vergibt den Auftrag für den Austausch der 12 Belüfterplatten gemäss vorliegender Offerte der Firma Wamax Roshard SA/AG für netto CHF 20'017.40. Der Einbau der Belüfterplatten wird vom ARA-Personal übernommen.

Das 2. Becken mit 16 Belüfterplatten wird ins Budget 2027 aufgenommen.

Auftragsvergabe, Schadstoffuntersuchung im ehemaligen Werkhof vom Tiefbauamt Graubünden

Aufgrund des Baus der Laret Bahn soll das Areal des ehemaligen Werkhofs Welschdörfli ebenfalls umgenutzt werden, so dass darauf ein durchgehender Gehsteig samt Bushaltestelle realisiert werden kann. Das bestehende Gebäude oder Teile davon sind deshalb abzubauen. Aufgrund des Gebäudealters (Baujahr 1963) besteht ein gewisses Risiko, dass schadstoffhaltige Bausubstanzen insbesondere Asbest, PAK (Polyzyklische Aromatische Kohlenwasserstoffe), PCB (Polychlorierte Biphenyle) und Schwermetalle verbaut wurden.

Bevor die Architekturarbeiten ausgeschrieben werden, benötigt man einen Gebäudecheck samt Schadstoffuntersuchung, um die Abbruchkosten abzuschätzen und die Entsorgungserklärung korrekt ausfüllen zu können.

Für den Gebäudecheck und die Schadstoffuntersuchung liegen folgende zwei Offerten vor:

Geotest AG für netto CHF 5'897.50

Lucida Geologie GmbH für netto CHF 5'430.00 (mit einem darin enthaltenen Kostendach für die Dienstleistungen von CHF 2'670.00)

Der Gemeindevorstand beschliesst, den Auftrag an die Firma Lucida Geologie GmbH für netto CHF 5'430.00 (mit einem Kostendach für die Dienstleistungen von CHF 2'670.00) zu vergeben. Weiters wird noch ein Gebäudecheck in Auftrag gegeben, welcher prüfen soll, wie stabil die Garage ist.

Arbeitsvergabe Stützmauer, Sot il Grip/Sot la Saiv

Die Stützmauer unter Compatsch (Sot il Grip/Sot la Saiv) ist altersbedingt stark beschädigt und brüchig. Daher soll sie teilweise zurückgebaut und durch eine neue Blocksteinmauer ersetzt werden.

Die Firma Jenal AG Transporte & Garage hat für die Abbrucharbeiten sowie die Erstellung der Mauer mit Vorbausteinen (~0.5 m³, ohne Beton) folgende Kostenschätzung eingereicht:

- An- und Abtransport der Schutzwände (ohne Mietkosten)
- An- und Abtransport von Maschinen und Geräten

- Baggerarbeiten inkl. Einsatz eines Abbauhammers
- Abtransport des Betonabbruchs inkl. Deponiegebühren
- Lieferung der Vorbausteine (ohne Gemeindeabgaben)

Geschätzter Gesamtaufwand: CHF 13'500.00

Für die Ausführung dieser Arbeiten wird ein Nachlass von 20 % auf die Regietarife für Maschinen gewährt.

Der Gemeindevorstand beschliesst, den Auftrag an die Firma Jenal AG Transporte & Garage für CHF 13'500.00 zu vergeben.

Die Ausführung der Arbeiten ist noch im April 2026 vorgesehen, da der Weg aufgrund der Bauarbeiten an der Unteren Gasse für den Rest des Sommers kaum zugänglich ist.

Samnaun, 28.04.2026